

# Jetzt anmelden für den Praxistag: «GFK im Alltag mit Kindern»

---

2016/2017

## Um was es geht

---

Sie haben die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) als hilfreiches Kommunikationsmodell kennen gelernt und wollen Ihre persönlichen GFK-Fähigkeiten nun weiter trainieren und ausbauen. Ihr spezielles Interesse liegt dabei, bei der Umsetzung der GFK im Alltag mit Kindern.

In diesem Workshop arbeiten wir an Themen wie «Umgang mit Vereinbarungen und Regeln» und «Was tun, wenn wir einem "Nein", einem "aber ich will" oder "der andere darf auch" begegnen?» Wir reflektieren die Rolle als Erziehende und üben gezielt an aktuellen Beispielen der Teilnehmenden.

## Ziele des Workshops

---

- Sie gewinnen Sicherheit in der Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation im Umgang mit Kindern.
- Sie wissen, wie Sie Regeln und Vereinbarungen im Sinne der GFK aushandeln und umsetzen können.
- Sie lernen, wie Sie mit der GFK aufbauende Rückmeldungen geben können und damit eine wertschätzende Beziehung zu den Kindern vertiefen.

## Die Arbeitsweise im Seminar

---

Ein Wechselspiel zwischen kurzen Theorie-Inputs, Einzel- und Gruppenübungen, ermöglichen persönliches Reflektieren und praxisnahes Lernen. Es wird unter anderem mit aktuellen Beispielen der Teilnehmenden gearbeitet.

## Kursleitung

---

**Ursula Stierli-Oetiker**, Dipl. Kindergärtnerin/Hortnerin, 19 Jahre Berufspraxis, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Leitung eines Kommunikationsprojekts an einer Primarschule, Coach für Emphatisches Coaching®, Familienfrau/Mutter.

und

**Susanne Ledergerber-Lanz**, Ausbilderin mit eidg. Fachausweis, NLP-Trainerin, Lern- und Gedächtnistrainerin und zertifizierte GFK-Trainerin (CNVC). Sie bringt Berufserfahrung aus Marketing, Personal-/Organisationsentwicklung mit und ist Senior-Trainerin bei The Coaching Company.

## Kursorganisation und Investition

---

<b>Daten/Zeit:</b>	2016: Samstag, 11. Juni 2016, 9.00–17.30 Uhr 2017: Samstag, 10. Juni 2017, 9.00–17.30 Uhr
<b>Kursort:</b>	Institution Barbara Keller, Zürichstrasse 84, 8700 Küsnacht Direkt am S-Bahnhof Küsnacht Goldbach. Mit S6 oder S16 alle 15 Minuten von Zürich Hauptbahnhof bis Küsnacht Goldbach. Fahrzeit 9 Minuten, Parkplätze vorhanden
<b>Voraussetzung:</b>	Zweitägiges Einführungsseminar (14 Std.) bei zert. GFK-TrainerIn. Bei einem eintägigen Einführungsseminar werden Übungsabende angerechnet.
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Mind. 6, max. 18 Personen
<b>Investition:</b>	290 CHF für einen Trainingstag inkl. Unterlagen und Pausenverpflegung

**Kursbestätigung:** Sie erhalten nach dem Kurs eine Teilnahmebestätigung. Dieser Praxistag wird vom Center for Nonviolent Communication anerkannt.



**Rücktritt:** Wird eine Anmeldung zurückgezogen, wird das Seminar wie folgt verrechnet:  
- bis zu 4 Wochen vorher: Umtriebsgebühr von 100 CHF  
- bis zu 2 Wochen vorher: 50% der Seminarkosten  
- danach werden 100% der Seminarkosten verrechnet. Falls von Ihnen ein(e) Ersatzteilnehmer(in) gefunden wird, fallen diese Kosten weg.

**Anmelde-Bestätigung:** Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bestätigt.

✂ -----

## Anmeldetalon

Ich melde mich verbindlich an für den Praxistag  
«GFK im Alltag mit Kindern»:

### 2016/2017

- 16-PTK-1** Samstag, 11. Juni 2016, 9.00–17.30 Uhr (290 CHF für einen Tag)
- 17-PTK-1** Samstag, 10. Juni 2017, 9.00–17.30 Uhr (290 CHF für einen Tag)

Firma: .....

Vorname, Name: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort: .....

Tel. G/P: .....

E-Mail: .....

Datum, Unterschrift: .....

Anmeldung (Mail, Fax, Brief) an: The Coaching Company (TCCO),  
Vera Heim, In der Teien 6, 8700 Küsnacht  
Telefon: +41 (0) 500 99 00  
Mobile: +41 (0)79 252 44 41  
Fax: +41 (0)44 500 99 01  
E-Mail: [office@tcco.ch](mailto:office@tcco.ch)

**Vielen Dank für Ihre Anmeldung!**

Seminarkosten: 290 CHF für einen eintägigen Workshop inkl. Unterlagen und Pausenverpflegung. Wird eine Anmeldung zurückgezogen, wird bis zu 4 Wochen vor dem Seminar eine Umtriebsgebühr von 100 CHF bis zu 2 Wochen vorher 50% der Seminarkosten und danach 100% der Seminarkosten verrechnet. Falls Sie ein/e ErsatzteilnehmerIn stellen, fallen diese Kosten dahin.

Ausgabe: Januar 2016